

STADT ERFTSTADT  
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
Margret Leder  
Rathaus, Holzdammm 10  
50374 Erftstadt  
Tel. 0 22 35 / 409-306  
Fax 0 22 35 / 409-253  
e-mail margret.leder@erftstadt.de



**INFO-NR.**

**DATUM**

23. Dezember 2010

## Erftstadt im Kölner Grüngürtel

### **Heute Förderbescheid RegioGrün der REGIONALE 2010 übergeben**

Unter dem Titel RegioGrün planen Städte und Kreise der Region seit fast 8 Jahren gemeinsam einen dritten Grüngürtel, der die Stadt Köln mit der Region vernetzt. Entlang von Strunde, Erft und Ville sollen Naherholungs- und Erlebnisbereiche entstehen und über acht ‚Grüne Achsen‘ mit dem äußeren Grüngürtel Kölns verbunden werden.

Heute morgen wurde im historischen Rathaus zu Köln von Landesbauminister Harry Kurt Voigtsberger und Regierungspräsidentin Gisela Walsken der Bewilligungsbescheid in Höhe von insgesamt 13,4 Millionen Euro überreicht.

Erftstadts Bürgermeister Dr. Franz-Georg Rips verfolgte gemeinsam mit den Repräsentanten der weiteren beteiligten Städte und Kreise die Übergabe des Bescheides an Landrat Werner Stump und Oberbürgermeister Jürgen Roters.

Für Erftstadt bedeutet die Förderzusage Umsetzungsmöglichkeiten großer langfristiger Projekte aus den Bereichen Stadtgestaltung und Umweltbildung. Mit einem Förderzuschuss von 80% werden Zugänge zum Naherholungsgebiet Ville neu gestaltet und Informationswege angelegt. Durch die Anlage des Stadtgartens –zwischen der Gracht- und der Bliesheimer Straße- wird die historische Parkanlage von Schloss Gracht mit dem Gesundheitsgarten verbunden.

Das Naturpark- und Umweltzentrum Friesheimer Busch und der Gesundheitsgarten Frauenthal beteiligen sich ebenfalls an dem Projekt.

Im Umweltzentrum soll das Thema Boden mit allen seinen Facetten in einem Bodenerlebnispark erfahrbar werden. Neben Informationsbereichen entstehen Erfahrungs- und Erlebnisstationen, die sich mit dem Aufbau und den Funktionen der wichtigsten obersten 20cm

unserer Erde beschäftigen. Bodengesundheit und Bodenleben spielen dabei eine genauso große Rolle, wie Bodenvergiftung und Bodenzerstörung.

Mit den Dimensionen unseres Sonnensystems beschäftigt sich der Planetenweg des Verein Gesundheitsgarten Frauenthal e.V., der –parallel zur historischen Römerstraße- vom Gesundheitsgarten (Sonne) bis kurz vor Erp (Pluto) versucht, kosmische Entfernungen und Größen begreifbar zu machen.

Mühlenverband, Erftverband und Rhein-Erft-Kreis bringen in das Gesamtprojekt RegioGrün die Gymnicher Mühle ein. Neben der Renaturierung eines Erftabschnittes entsteht hier ein zweites Naturpark und Umweltbildungszentrum auf Erftstädter Stadtgebiet. Die Themen Wasser und Mühlen spielen hier die entscheidende Rolle. Neben einem großen Wassererlebnisbereich mit Wasserwerkstatt und Wassermuseum entstehen noch eine Schaubäckerei und ein Mühlenmuseum. Allein das Projekt ‚Gymnicher Mühle‘ wird aus Landes-, Bundes-, und EU Mitteln mit insgesamt 6,24 Millionen € gefördert.

Insgesamt fließen damit fast 7 Millionen € Euro Fördermittel nach Erftstadt.

Gleichzeitig wurde bekannt, dass auch für das Regionale-Projekt ‚Erlebnisraum Römerstraßen‘ die Mittelbewilligung vorliegt. Zur Darstellung der Römerstraße auf dem Stadtgebiet der Stadt Erftstadt stehen damit rund 190.000 € zur Verfügung.

‚Von Friesheim bis nach Gymnich – von der Ville bis zur Römerstraße‘, die Stadt Erftstadt ist ihrem Motto ‚Erftstadt-Tür an Tür mit der Natur‘ ein deutlichen Schritt näher gekommen. Wir gestalten Lebensräume für Menschen, Pflanzen und Tiere und schaffen damit eine lebenswerte Umwelt. Gleichzeitig versuchen wir gemeinsam alle Bürgerinnen und Bürger durch eine intensive Bildungsarbeit in diesen Weg einzubeziehen und mitzunehmen. Die heutigen Ergebnisse schaffen die finanzielle Basis diesen Weg sicher und fest fortzusetzen.‘ Dieses Resümee zog Bürgermeister Franz-Georg Rips aus den heute geschaffenen Grundlagen.